

	<p>Objekt: Fußschale</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Jugendstil bis Gegenwart</p> <p>Inventarnummer: 1965.63</p>
--	--

## Beschreibung

Das ursprüngliche Metier von Ilse Scharge-Nebel (1904–1988) war die Veredelung vorhandener Gläser aus der industriellen Glasproduktion. Nach 1950 ging sie häufiger dazu über, auch eigene Glasformen zu entwerfen, da ihre Dekorvorstellungen nicht immer zum vorhandenen Formenrepertoire passten. „Darum darf und muß ein Dekor nicht nur eine Oberflächengestaltung sein, sondern der Dekor muß zum Bestandteil des Materials werden und diesem formsteigernd innewohnen.“ Diesen Anspruch erkennt man auch in der Fußschale, deren offene Kelchform das Licht einfängt. Im dicken Hüttenglas mit seinen farbigen Schichten kommt das tiefgeschliffene Strahlen- und Tropfendekor ideal zur Geltung.

Erworben von der Entwerferin, 1965.

## Grunddaten

Material/Technik: Bleiglas, frei verformt, In- und Überfang, tiefgeschliffen

Maße: Höhe 12,7 cm, Durchmesser 20 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	
	wer	Günther Bartfeld
	wo	Döbern
Hergestellt	wann	
	wer	VEB Glaswerk Döbern
	wo	Döbern

Hergestellt	wann	1965
	wer	Ilse Scharge-Nebel (1904-1988)
	wo	Halle (Saale)

## Schlagworte

- Fußschale
- Gefäß
- Glas
- Schale (Gefäß)

## Literatur

- GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig (Hrsg.) (2012): Ständige Ausstellung. Jugendstil bis Gegenwart. Leipzig, S. 146